

## Der Workshop

findet an der Pädagogischen Hochschule Zürich an der Rämistrasse 59 in Zürich statt (ab Zürich HB Tram 3 bis Kunsthaus, ab Zürich Stadelhofen 10 Minuten Fussweg). Die Teilnahme ist für Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder kostet sie Fr. 30.- und kann an der Tageskasse bezahlt werden. Anmeldungen mit untenstehendem Talon, per Mail an [info@netzwerk-kinderbetreuung.ch](mailto:info@netzwerk-kinderbetreuung.ch) oder auf der Website [www.netzwerk-kinderbetreuung.ch](http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch), Rubrik „Veranstaltungen des Netzwerks“.



## Anmeldung

Name .....

Adresse .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....

### Einsenden an:

Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz  
c/o mcw assistenz] & [koordination, Molli-Park 2a,  
4800 Zofingen oder  
[info@netzwerk-kinderbetreuung.ch](mailto:info@netzwerk-kinderbetreuung.ch)

## netzwerk :: kinderbetreuung

Unterzeichnen Sie die Charta,  
werden Sie Mitglied!

Das Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz will den Qualitätsfragen in der familien- und schulergänzenden Betreuung mehr Gewicht verleihen.  
Unterzeichnen auch Sie die [Charta zur Qualität familienergänzender Betreuung](#) und/oder melden Sie Ihre Mitgliedschaft beim Netzwerk an.

[info@netzwerk-kinderbetreuung.ch](mailto:info@netzwerk-kinderbetreuung.ch)  
[www.netzwerk-kinderbetreuung.ch](http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch)

## netzwerk :: kinderbetreuung

Tagesschule, Hort und  
Mittagstisch – Hütedienst oder  
Betreuung mit  
pädagogischem Konzept?

Aufgaben, Herausforderungen und  
Chancen schulergänzender Betreuung aus  
politischer und praktischer Perspektive



Ein Workshop mit

Jacqueline Fehr, Nationalrätin

Lilian Dürr, Schulleiterin der Tages-  
schule der Stadtschulen Zug

**Mittwoch, 26. Mai 2010**

19.00 – 21.00 Uhr

in Zürich

Pädagogische Hochschule Zürich PHZH  
Rämistrasse 59  
8001 Zürich

# netzwerk :: kinderbetreuung

Ein Netzwerk für die Qualität in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung

Tagesschule, Hort und Mittagstisch  
– Hütedienst oder Betreuung mit pädagogischem Konzept?

Die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ist auf allen politischen Ebenen zum Thema geworden. Der Bund hat mit seiner Anschubfinanzierung Impulse gesetzt und in vielen Kantonen und Gemeinden wird das Kinderbetreuungsangebot ausgebaut.

Dabei stehen aber vor allem ein quantitativer Ausbau und die Forderung nach möglichst kostengünstigen Betreuungsleistungen im Vordergrund. Kinderbetreuung wird kaum je aus der Sicht der Kinder betrachtet und selten werden die Chancen erkannt, die eine qualitativ gute Betreuung Kindern bieten kann.

Um den Qualitätsfragen mehr Gewicht zu verleihen, haben sich Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden für Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Tagesschulen zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Trägerschaften, Wirtschaft, Forschung, Bildung und Politik an einen runden Tisch gesetzt und den Verein Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz gegründet.

## Programm Workshop

- 19.00 **Begrüssung und Einführung**  
Thomas Jaun, Präsident NKS
- 19.15 **Referat von Jacqueline Fehr, Nationalrätin**  
Bildung findet überall statt
- 19.45 **Referat von Lilian Dürr, Leiterin Tagesschule Zug**  
Schule und Betreuung unter einem Dach
- 20.15 **Diskussion**
- 21.00 **Ende**

### Lilian Dürr, Schulleiterin der Tagesschule der Stadtschulen Zug

Lilian Dürr ist Lehrerin und Schulleiterin und leitet die öffentlich rechtliche Tagesschule der Stadtschulen Zug seit 1.5 Jahren.

In ihrem Referat stellt Frau Dürr ihre Tagesschule genauer vor. Sie zeigt auf, welche Elemente aus ihrer Sicht zur Qualitätssteigerung einer Tagesschule beitragen und worin in der Kombination von Schule und Betreuung die Stolpersteine liegen können.

Die schulergänzenden Betreuungsangebote werden momentan in vielen Schweizer Gemeinden auf- oder ausgebaut. Das Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz möchte deshalb einen Blick auf die Qualität dieser Angebote werfen: Was macht Qualität von schulergänzenden Angeboten aus? Welche Voraussetzungen müssen für ein qualitativ hochstehendes Angebot erfüllt sein? Vor welchen Herausforderungen stehen hier die Betreuungsinstitutionen, die Behörden und die Politik? All diesen Fragen widmen sich die Referate des Workshops aus unterschiedlicher Perspektive: Jacqueline Fehr referiert aus der bildungspolitischen Sicht. Sie zeigt, dass Bildung überall stattfindet und dass wir zu einem umfassenden Bildungsverständnis gelangen müssen. Lilian Dürr gibt am Beispiel der Tagesschule der Stadtschulen Zug einen Einblick in die Praxis. Die anschliessende Diskussion bietet Gelegenheit für Fragen und gegenseitigen Austausch.

### Jacqueline Fehr, Nationalrätin

Jacqueline Fehr war selber Lehrerin und ist seit 1998 Nationalrätin der SP Kanton Zürich. Sie engagiert sich insbesondere in der Bildungs- und Familienpolitik und hat im vergangenen Jahr das Buch „Schule mit Zukunft“ veröffentlicht. Mit ihrer politischen Arbeit gab sie beispielsweise Impulse zur Anschubfinanzierung des Bundes für Kinderbetreuungsangebote sowie die Revision der Pflegekinder- und Adoptionsverordnung.